

Inhalt

- 9 Philosophisches Wetterleuchten
- 10 Immanuel Kant – leben und lehren in Königsberg
- 13 Kant und die offenen Fragen
- 14 »Sapere aude! Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!«
- 16 Gegen den Finsternishandel
- 17 Lichtfunken
- 17 Und heute?

- 19 Kindheit und Jugend – begabt und aus kleinbürgerlichen Verhältnissen
- 20 Kants Spaziergang
- 22 Königsberg
- 26 Die ganze Welt in Königsberg
- 31 Das Königsberger Brückenproblem ...
- 32 Kant in der Schule

- 35 Vor den drei Kritiken – Wanderjahre und erste Schriften
- 36 Spielerischer Lebensunterhalt
- 37 L’Hombre
- 38 Deutsche Sprache
- 41 Aufenthaltsorte Kants außerhalb von Königsberg
- 42 Sesselreisender
- 43 ... und in der Natur
- 44 Exotisches
- 46 Kants Erscheinungsbild
- 53 Kants frühe Naturphilosophie
- 54 Was Kant sicher zu wissen meinte, sodass er alles darauf verwetten würde

- 57 Akademische Laufbahn
- 58 Der umtriebige Magister
- 60 Sechs auf einen Streich
- 62 Von Erdbeben und Kriegen
- 66 Gegen Schwärmerei und Hirngespinste – Ziegenprophet ... Geisterseher
- 68 Joseph Green und die Pünktlichkeit
- 71 Die Uhrenanekdote im Nachleben
- 72 Kants Suche nach einer ruhigen Wohnstatt
- 74 Einblick in Kants Hausrat
- 76 Kants Einkünfte
- 78 Der Unterbibliothekar – Löhne und Preise
- 80 Bloßes Nachbeten
- 80 Hinwendung zum Menschen
- 83 Kants Vorlesungen
- 84 Kants geistiges Training zum Schreiben
- 85 Honorare
- 85 ... und Schriftzeichen
- 87 Kritische Philosophie und gesellschaftliches Leben
- 88 Was kann ich wissen?
- 89 Nachdenken
- 90 Revolution der Denkungsart
- 91 Transzental, nicht transzendent
- 92 Aufwachen aus dem »dogmatischen Schlummer«
- 93 Von Äpfeln und Kategorien
- 96 Erkenntnispotenz
- 98 Kategorien der Quantität
- 100 Teamwork
- 102 Der alles zermalmende Kant
- 103 Hinterwelt oder Das Ding an sich
- 104 Die Welt ist kein bloßer Traum und kein Hirngespinst
- 105 Grüne Gläser
- 106 Kants Haus in der Prinzessinstraße
- 108 Musenhof der Keyserlingks
- 118 Kants Tischgesellschaft
- 120 ... und was auf den Tisch kam
- 124 Kants geregelter Tagesablauf in den 1780ern
- 128 Wohleingerichtet

131 Von Freiheit, Willensethik und Hoffnung

- 132 Was soll ich tun?
- 135 Ursache und Wirkung oder doch mehr?
- 136 Die dritte Antinomie
- 137 Freiheit – ein schwieriger Begriff
- 138 Die kantische Willensethik
- 139 Engel brauchen keine Moral
- 140 Das oberste Moralgesetz: der kategorische Imperativ
- 142 Irrtümer über den kategorischen Imperativ
- 144 Das Verbot zu lügen
- 145 Vom Wert und von der Würde
- 145 Glück ist überschätzt
- 146 Schillers Kritik der kantischen Ethik
- 147 Recht und Moral – ein Staat von Teufeln
- 148 Französische Revolution
- 149 Recht zwischen Staaten
- 150 Was darf ich hoffen?
- 151 Auszug aus dem Paradies

153 Zum Ende

- 154 Zettelwirtschaft
- 156 Kleine Freuden
- 158 Die letzten Dinge
- 159 Was ist der Mensch?
- 160 Anmerkungen
- 162 Epilog
- 164 Immanuel Kants Werke
- 165 Literatur
- 168 Die Autor*innen
- 169 Impressum